

Protokollauszug

aus der

10. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 10.09.2020

öffentlich

Top 3.3 Straßenbenennung Perugia

Herr Malzanini (Vorstandsvorsitzender Freundeskreis Potsdam-Perugia e.V.) bringt das Anliegen des Freundeskreises zur Benennung eines Platzes in Potsdam nach Perugia ein. Am 17.12.2020 jährt sich zum 30. Mal die Unterzeichnung der Städtepartnerschaft. Dieses Datum könnte man zum Anlass nehmen, um auf die Städtepartnerschaft aufmerksam zu machen. In Abstimmung mit der Straßenverwaltung und dem Oberbürgermeister-Büro kommt die Platzfläche der TRAM-Wendestelle am Campus Jungfernsee in Frage.

Frau Dr. Zalfen unterstützt das Anliegen des Freundeskreises. Sie hinterfragt, ob es nicht sinnvoll wäre, alle Städtepartnerschaften gemeinsam an einem Ort darzustellen. Auf ihre Nachfrage, ob bereits andere Städtepartner durch Benennungen geehrt wurden, erwidert Frau Aubel, dass die Städtepartner Opole, Luzern oder auch Bonn bereits Straßennamen in Potsdam erhalten hätten.

Herr Reich teilt mit, dass es sehr wichtig sei, die Städtepartnerschaften im öffentlichen Raum sichtbar zu machen.

Frau Hünecke begrüßt ebenfalls die Benennung des Platzes nach Perugia. Sie würde es begrüßen, wenn die Verwaltung einmal aufzeigen könne, welche Städtepartner bis dato noch nicht berücksichtigt wurden.

Herr Linke begrüßt die Benennung eines Platzes nach der Partnerstadt Perugia. Allerdings merkt er an, dass es sich bei dem im Antrag vorgeschlagenen Platz um eine Parkplatzfläche handelt, die aus seiner Sicht wenig repräsentativ sei. Er würde vorschlagen, den Antrag zurückzustellen und ggf. die Benennung des Platzes am Nauener Tor prüfen zu lassen.

Herr Krämer spricht sich dafür aus, dem Interesse des Freundeskreises zu folgen. Die Benennung des Platzes wurde mit allen Beteiligten soweit abgestimmt. Das 30-jährige Jubiläum würde im Dezember 2020 gefeiert, eine weitere Prüfung würde eine Benennung zum Jubiläum erschweren.

Herr Dr. Scharfenberg regt zudem an, die Benennung des Platzes nach Perugia zum Anlass zu nehmen, diesen ansprechender zu gestalten.

Frau Lüdcke unterstützt den Vorschlag von Herrn Linke, zunächst zu prüfen, ob nicht auch ein anderer Platz in Frage kommen könnte.

Frau Dr. Schröter macht darauf aufmerksam, dass die Umbenennung eines Platzes schwierig sei. Es solle lieber ein Platz genommen werden, der noch keine offizielle Bezeichnung habe.

Herr Linke macht darauf aufmerksam, dass bis dato noch keine Stellungnahme der ViP zu der Benennung des Platzes vorliege und stellt zunächst die Prüfung des Platzes am Nauener Tor zur Umbenennung in „Perugiaplatz“ zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	2
Ablehnung	6

Der Antrag wird **abgelehnt**.

Herr Linke stellt die Benennung der Platzfläche der TRAM-Wendestelle am Campus Jungfernsee in „Perugiaplatz“ zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	6
Ablehnung	0
Enthaltung	2.

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:
Ablehnung:
Stimmenthaltung: